



Schwander- ziitig

Nr. 52 April 2018

Liebe Schwanderinnen und Schwander

Der Winter ist schon wieder vorbei und wir freuen uns alle auf die warmen Frühlingstage. Auch in diesem Jahr konnten wir den Schwander Winter 2018 durchführen und viele interessante Hinweise und Ideen ermöglichen.

Der letzte Anlass zum Schwander Winter 2018 findet am Donnerstag, 26. April um 19.30 Uhr statt. Es wird Schwander Muusig von Schwandern für Schwander gespielt.

Die Musikanten freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Am Ostermontag hat der Osterhase Schwanden wieder besucht und klein und gross erfreut.

Wir wünschen allen eine gute Zeit

die Dorfkommission

Wer kennt Schwanden?

Auflösung aus Nr. 51:

In einem Garten in Glyssen

Wo sind wir diesmal?



Bärhag

Kolumne von We. Kobi
kobiwerner@gmail.com



Magscht du di no psinnen, wa Gmeindschriberi alben ischt gsiin?“

Kebel gid Godin Antwort und seid:

„Was meinscht emel den o, natiirli, ir Bbudiigg vom alten Gander Hans, dr Jung, Fritz hed tue dert statt gschnätzed gschriben.“

„Z Leeni hed im gholfen, old ischt Fritz dem Leeni behilflich gsiin, das chan dr nid sägen.“

Kebel mag si no gued bsinnen:

„We mma ischt inhi chon, den hed ma afen eis niid old nid vil gsehn, än Schwaden Rouch ischt eim eggägen chon, Fritzes Sigarettleni hein den ganzen Ruum verpesched.“

Godi ischt dert natiirli o in und uus:

„Katz ischt ufen Rächnigen glägen, dernäben Ordner und Zedla, an Wenden Fotoni und suscht allerlei Notizfätzen und Ziitigsuusschnitta.“

„Fritz hinder dr elektrischen Schriibmaschine, und z Leeni hindren em Ordner eppis am suechen.“

Kebel und Godi siin am desuus träppellen, si wein um z Ober um. Bin däm Wätter ischt das gad än churzwiilegi Abwächslig. Un den erscht no bin däm Thema. Das ischt ja schon lang nimma äso. Siit dem neuwwen Gmeindshuus hed das alls gändred. Mi hed Fritzen eppa no mit dem Mäier gsehn gägen z Bärgli uehi fahren, z Leeni hinna uf der Brigi uf enem Harassli, ä so siisi obsi gägen d Vorsess. Fritz hed dert ir Wäldgschicht umha gfungek, z Fungken ischt denn no beliebt gsiin, Händeni hets halt no nid gän. Godi faad wiiter afaan verzellen:

„Schpäter, wa Fritz nimma ischt da gsiin, hein z Leeni und Heinelli, ira Brueder, zämen gwohnd. Heinin hed man no bis vor kurzem albeneis näb dr Schtägen gsehn Holzschitren.“

„Z Leeni hed nimma groos Ggimp gmacht. Eppa mengischt mit dem Wägelli zum Lädelli über eppis wenigs gan icheuffen.“

„Wärs no hed pchend, hed im eppa Hopp gseid und ins gfrägt, chan dr Täschen hälfen tragen, old z Wägelli hein schtellen. Z Leeni ischt in siinen alten Tagen geng no zfrides und dangkbars gsiin. O wie isches denn alben hilfsbereit im Gmeindsbiro gschtanden, hed Uuskunft chennen gän, hed da und dert Pscheid gwisst. Protokoll und Traktandenliischi gschriben, in Karteichäschtlene umha gnusched, mid Fritzen zämen hei si dän Laden gschmissen.“

„Ja, und etzen isches nimma da. Schtills isches gangen, mi hed im nid äsmal chennen adie sägen. Z Lädelli und z Leeni, si hein gad midenand zämen packt.“

Godi und Kebel siin truurig, wehmietig gäsi usenandren, Godi seid no näbenii:

„Wie lang cheme mer ächt no ir Ziitig, die gits vilicht o nimma lang?“

Auf dem Bild: Gemeindeschreiber Fritz Gander in der Gemeindeschreiberei mit der Katze im Vordergrund. Leider fehlt Leeni auf dem Bild.

„Bbudiigg“: Schnitzlerwerkstatt

„geschmissen“: (gewissenhaft) erledigt

Der Dorfladen Schwanden schloss die Tore im Herbst 2017, Leeni konnte bis fast zuletzt dort einkaufen.

„Um z Ober um“: Rundwanderung von Unterschwanden über die „Leuwwenen“ nach Oberschwanden und via Chnublerbrigg zurück nach Unterschwanden

Schwanderwitz

Der Wägmeischer schickt en Bueb i ds Lädelli: „Bring mer en Halbpfinder Tubak, suscht han i niimma z'reuken.“

Cheuschd sägen, mit dem Bsalen pressieri's afen eis no nid! „

Sport als Hobby

Wie wir wissen sind Kinder wissbegierig und bereit zu lernen. Aber zum Lernen braucht es einen gewissen Einsatz. Es scheint, dass ein Hobby im Bereich des Sportes für die Kinder wesentlich einfacher zu ergreifen ist, als eines im musikalischen Bereich.

Im Turnunterricht in der Schule, auch wenn dieser nichts mit Fussball, Unihockey oder Kunstturnen zu tun hat, werden die Kinder auf alle diese Sportarten vorbereitet. Auch wenn das Schulturnen kein Hobby ist, werden hier die Grundlagen für die späteren Interessen geschult und

geweckt. Alle Sportarten haben nicht nur mit Bewegung zu tun, sondern bedürfen immer auch einer besonderen Hirnleistung. Die Kinder werden nicht nur sportlich und bewegungstechnisch gefordert, sondern müssen auch begreifen und denken.

Viele Kinder beginnen mit einer Sportart und lernen diese in- und auswendig. Es gibt dann solche mit besonderem Talent und andere die einfach nur Freude am Sport haben. Ja als Wichtigstes sollte doch die Freude am Sport sein und nicht zuerst die Leistung. Aber die braucht es auch.



Dann gibt es Kinder, die sich in Gruppen nicht wohlfühlen und daher eine Einzelsportart wählen wie Leichtathletik, Karate oder Kunstturnen. Aber auch hier gilt es die Regeln, die Taktik und die Situation zu überblicken und gleichzeitig die Fitness zu trainieren.

Die Auswahl der Sportart durch die Kinder, ja das wäre ein grosse Forschungsfeld. Jedes Argument hat seine guten Seiten, kann aber auch wieder verworfen werden. Wichtig erscheint, dass die Sportart in der Öffentlichkeit stark vertreten ist. Aber auch die Eltern haben einen grossen Einfluss auf die Wahl ihrer Kinder. Viele Vereine stellen sich in der Schule vor oder machen sogenannte Besuchstage, wo interessierte Kinder sich beraten lassen können.

Nach meiner kurzen Umfrage bei den Vereinen scheint das Hobby Sport viele Kinder zu begeistern. Für viele Vereine stellt sich bei der grossen Anzahl die Frage der Übergangszeit, also dann wenn die Kinder die Schule verlassen und ins Berufsleben treten. Zu diesem Zeitpunkt hören viele mit dem Sport auf. Ein Grund sei die fehlende Zeit für das Hobby. Das ist doch schade, weil die meisten Hobbys doch bis ins hohe Alter ausgeübt werden können. Gerade jetzt wäre es für die Jugendlichen wichtig eine strukturierte Beschäftigung zu haben, die jedem Freude vermittelt, Ausdauer und Einsatz fordert, wie eben das Leben von allen erwartet.

Fredi Sommer

Durch Bewegung können wir mithelfen, Gesundheitskosten zu senken. Aber das wichtigste am Ganzen ist, dass das Lebensgefühl und die Lebensqualität sich wesentlich verbessert. Wie hiess es doch einmal „Schwanden bewegt“!
Fredri Sommer

Folgende Möglichkeiten, etwas für die Gesundheit zu tun gibt es in der Mehrzweckhalle Schwanden:

- Montag, 18.00 - 19.00 Uhr, Fit plus 50 +/- für Männer
- Dienstag, 08.30 - 09.45, 09.45 - 11.00 Uhr und Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr, Frauenturnverein Schwanden-Hofstetten
- Dienstag, 16.00 - 17.15 Uhr Tischtennis für alle
- Freitag, 17.45 - 19.15 Uhr Volleyball für alle

oder

Wanderungen und Spaziergänge

- Schwander Lebensweg 1 Std.
- Schwanden-Brienz Dorf ½ Std.
- Glyssibach Rundwanderung 1 Std.
- Schwander- und Lammbach 1 ½ Std.
- Schwanden-Schried-Hofstetten-Schwanden 1 ½ Std.
- Schwanden-Brienzwiler Freilichtmuseum-Schwanden 2 Std.
- Schwanden-Glyssen-Alpgasse-Kirche Brienz-Bahnhof Brienz 2 Std.

Zelleni fo friejer

Verfasst von Christina Oviawe

Ds Lüthold Kätti ischt von Gaden gsiin. Die hed Moor gheissen als ledig und hed uf dr Fuhren g'wohnt mit ihren 4 Gschwischterteni und em Muetti und am Ätti. G'hiiraten hed sie uf Schwanden und ei Tocher, z'Vreni überchon. Das hed due eine vo Ziirich ghiirated und mit däm zwe Bueben g'häben. Mier siin schon vo Geburt an gengen zum Grosi chon, in das grosse „gälbe Huus“ im Derfli. D'Chindheit und Jugend sin epa eso gsiin wie bin den „Turnachkindern“. Emel nid lengwiilig.

Bim Taufassen von miim jungschte Brueder siimer alli zämen in es scheens Hotal gangen und hein Rehrigg bschelld. Da hets eso gluschtiger Frücht drum ghäben. Wa der Chällner em Grosi die hed wellen uf e Tälle tuen, hed si wehement proteschtierd und dezidiert g'seit: „J wollt denn s'Dessär dernaa und emel nie uf em Fleisch.“

Herausgeber: Dorfkommision Schwanden

Alterstruktur der Bevölkerung der Gemeinde Schwanden bei Brienz

	2015	%	2016	%	2017	%
0 - 5 Jahre	31	5.26	29	4.93	31	5.24
6 - 17 Jahre	48	8.15	54	9.19	60	10.15
18 - 34 Jahre	97	16.47	92	15.65	93	15.74
35 - 64 Jahre	264	44.82	260	44.22	249	42.13
65 - 79 Jahre	110	18.68	117	19.89	112	18.95
80 - 89 Jahre	37	6.28	30	5.10	41	6.94
90 +	2	0.34	6	1.02	5	0.85
	589		588		591	
Frauen	297		292		304	
Männer	292		296		287	

Schwander Muusig

Im Rahmen des Schwander Winters 2018 präsentieren Fredri Sommer and Friends Lieder und Songs aus aller Welt.

Mit dabei sind Bernhard Flück, Pascal Stähli, Markus Fischer, Beni Schild, Mika Dellenbach, Namelos Chor und Irmi Thöni

Donnerstag, 26. April 2018, 19.30 im öffentlichen Raum im Gemeindehaus Schwanden

Veranstaltungen der Dorfkommision Schwanden

Schwandertag rund ums Gmeinds-huus

Samstag, 25. August 2018

Kerzenziehen in der Mehrzeckhalle auf der Lamm im November 2018

Kultureller Anlass Ende Oktober/anfangs November 2018

Ergänzung

Beitrag Steinbruch Ballenberg. Laut dem Buch „Das neue schweizerische Bundeshaus, 1902 wurden die vier Hauptportale der National- und Ständeräte und die innern Fensterbänke in allen Etagen aus schwarzem Ballenberger Marmor angefertigt. Hersteller sei ein Wüthrich aus Brienz gewesen.“